

If angels fly

Von Cattamesser

Kapitel 2: Schmerz

Drunten fand sie mehrere Betten und eine weitere Tür zu einem Badezimmer, doch keiner war anwesend.

Neugierig sah sie sich um, erkundete Schränke und musterte die Einrichtung. Sie war gerade im Bad, als ein Klacken sie in die Wirklichkeit holte. Ängstlich blickte sie sich nach einem Versteck um. Schliesslich stieg sie in die Dusche. °Hoffentlich findet er mich nicht...° Sie wusste zwar nicht wer der Unbekannte war, doch so betete nicht gefunden zu werden.

Ihr Flehen schien sich aufzulösen als Schritte sich dem Bad näherten. Um keine Geräusche zu machen hielt sie ihre Hand vor ihren Mund. Die Schritte stoppten, die Tür öffnete sich.

„Sakura?“ Kaitos Stimme löste Steine von ihrem Herzen. Aus der Dusche stürzend fiel sie ihm in die Arme.

Ein paar Tränen kullerten über ihre Wangen, das Salzwasser rief eine leichte Rötung hervor.

„Kleine, komm.“ Sanft zog Kaito sie aus dem Bad. Doch in dem Mehrbettraum fiel Sakura auf die Knie, zog ihre Hand aus seiner.

Ihre Hände in die Haare gekrallt stand Kaito hilflos daneben. Ein weiches Licht umgab das Mädchen.

~Sakuras PoV~

Schmerz durchzog meinen Kopf, um nicht zu schreien biss ich die Zähne aufeinander bis ich ihre Wurzeln in meinem Kiefer spürte. Kaito stand neben mir und wirkte recht hilflos.

Gepeinigt schloss ich nun auch meine Augen um nicht den Schmerz in seinen sehen zu müssen.

Ich hatte gehofft, gebetet, gefleht. Und doch, nun würde sich mein Schicksal ereilen, mich weit weg von Kaito einen neuen Weg gehen lassen, einen Weg den ich gehen müsste.

Verkrampft wie ich da am Boden hockte bekam ich nicht mit wie Kaito Vater und ein paar Diener herbeiholte.

Ich wollte nur noch eines. Ein Ende dieses Schmerzes...
...und bei Kaito sein.